

Vorträge im Oktober 2003

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu Buchvorstellung und Vortrag ein:

Bryan Mark Rigg
Hitlers Jüdische Soldaten

Donnerstag, 30. Oktober 2003, 19.00 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14,
10785 Berlin-Mitte, 2. Etage, Saal A

Rund 150.000 Angehörige der Wehrmacht waren von den antijüdischen Maßnahmen des nationalsozialistischen Regimes betroffen. Aber Tausende von ihnen wollten weiter dienen und dienten weiter, mit falschen Papieren oder mit Ausnahmegenehmigungen, deren Erteilung sich in vielen Fällen Hitler selbst vorbehalten hatte. Die Schicksale dieser Soldaten werfen viele Fragen auf. Rigg stellt auch die wohl schwierigste: Welche Motive hatten Deutsche jüdischer Herkunft, die Uniform eines Regimes zu tragen, das sie, ihre Verwandten und ihre Freunde mit Terror und Tod bedrohte? Über 400 überlebende deutsche Soldaten jüdischer Herkunft und ihre Verwandten hat Bryan Mark Rigg mündlich oder schriftlich dazu befragt. Die Antworten, die das Buch bereithält, sind alles andere als einfach und haben zu heftigen Diskussionen angeregt.

Bryan Mark Rigg studierte Geschichte an den Universitäten Yale und Cambridge, wo er promovierte. Er ist Professor für Geschichte an der American Military University, Manassas, Virginia. Sein Buch „Hitlers Jüdische Soldaten“, 437 Seiten, 109 Fotos, erschien 2003 im Schöningh-Verlag (ISBN 3-506-70115-0, 38 Euro).

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.